



MARKT

S

C

H

O

P

F

L

O

C

H

Amts- und Mitteilungsblatt

Jahrgang 37

Mittwoch, 15. September 2010

Nummer 9



5. Gewerbeschau in Schopfloch

am Sonntag, 19. September 2010

Im Jubiläumsjahr der Marktgemeinde Schopfloch heiße ich alle Besucher und Gäste zur 5. Gewerbeschau am Sonntag, den 19. September 2010 sehr herzlich willkommen.

Der großartige Erfolg der vorangegangenen Leistungsschauen hat den hiesigen Gewerbeverein bestärkt, im zweijährigen Turnus seine Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen. Über 30 ausstellende Firmen und viele Verkaufsstände sowie ein umfangreiches Rahmenprogramm für Jung und Alt machen diese Jubiläumsschau mit verkaufsoffenem Sonntag zu einem lohnenden Ziel für die ganze Familie.

Von der Nürnberger Straße über die Industrie- und Friedrich-Ebert-Straße bis zum Lenabergweg erstreckt sich das Ausstellungs- und Verkaufsgebiet.

Eine Ausstellung historischer Schlepper, Einradvorführungen des Vereins Solidarität und weitere Tanzeinlagen sowie die Fotoausstellung im Rahmen der 750-Jahrfeier in der TSV-Turnhalle sind nur einige der sehenswerten Höhepunkte des Rahmenprogramms.

Herzliche Einladung zur 5. Gewerbeschau am 19. September 2010

Die Firmen der Marktgemeinde Schopfloch laden Sie am 19. September 2010 von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr recht herzlich zur 5. Gewerbeschau ein. Über 30 heimische Firmen und Unternehmen, von Handwerk und Industrie über Dienstleistung und Einzelhandel stellen gerne ihre Produkte und Leistungsfähigkeit vor.

Erstmals wurden uns die Buden vom Weihnachtsmarkt zur Verfügung gestellt und somit haben weitere Betriebe und Vereine die Möglichkeit, an der Gewerbeschau teilzunehmen. Hierfür möchte ich mich nochmals recht herzlich beim Weihnachtsmarktausschuss bedanken.

Ein kleines Rahmenprogramm, eine 5-Euro-Aktion verschiedener Firmen sowie unser Gewinnspiel zum Jubiläumsjahr der Marktgemeinde runden unseren verkaufsoffenen Sonntag ab. Natürlich ist auch unser Bimmel-Bahn-Taxi, das unsere Besucher gerne mitnimmt, unterwegs.

Mit verschiedenen Essens- und Getränkeständen sorgen die Veranstalter dafür, dass auch das leibliche Wohl unserer Besucher nicht zu kurz kommt.

Der Gewerbeverein und die Marktgemeinde Schopfloch freuen sich auf Ihren zahlreichen Besuch.

Ihr
Oswald Czech
1. Bürgermeister

Ihre
Yvonne Wollschläger
1. Vorsitzende des Gewerbevereins

N-ERGIE

Unser Energieversorger, die N-ERGIE AG, wird auf dem Parkplatz der Firma Heibi Metall vertreten sein. Dort werden verschiedene Vorführungen, wie eine Muffenmontage unter Spannung, die Verlegung einer Hausanschlusssäule sowie eine Fehlersuche mit dem Messwagen durchgeführt. Des Weiteren wird eine Beratung von Tarifen angeboten.

Fotoausstellung am Kirchweihwochenende



Die Fotoausstellung, die im Rahmen des 750-jährigen Jubiläums am Kirchweihwochenende im Gemeindehaus stattfand, war ein großer Erfolg. Die zahlreichen Besucher waren voll des Lobes über die vielen alten Aufnahmen, die von freiwilligen Helfern in mühevoller Kleinarbeit zusammengestellt wurden. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen der Fotoausstellung beigetragen haben.

Aufruf: Es werden weiterhin alte Bilder und Postkarten gesucht (auch von den Ortsteilen).

An der **Gewerbeschau, Sonntag, 19. September 2010**, wird die Fotoausstellung nochmals in der TSV-Turnhalle zu sehen sein.

Höhepunkte im diesjährigen Ferienprogramm des Marktes Schopfloch



Unser 2-tägiger Ausflug in den Europapark Rust bei Freiburg im Rahmen des Ferienprogramms war ein voller Erfolg.

In Deutschlands größtem Freizeitpark gab es für alle an beiden Tagen Action, Spaß und Abenteuer. Alle übernachteten im Tipidorf. Das Abendessen und das Frühstück bereiteten wir gemeinsam zu.

Chauffeur Max Geißelbrecht und
Co-Pilot Claus Birmann



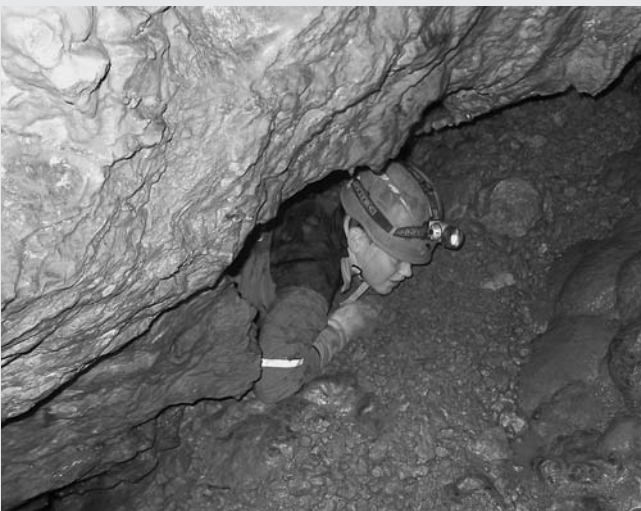
Ein rundum gelungener Ausflug, der sicher allen Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben wird. Möglich wurde dieser Höhepunkt im Ferienprogramm durch Spenden der Schopflocher Unternehmen, wobei der SPD-Ortsverein 880,00 € beisteuerte.

Die Höhlentour in der Fränkischen Schweiz – Auf den Spuren der Höhlenmenschen

Sie führte in unerschlossene Höhlen in der Nähe von Ebermannstadt bei Muggendorf. Es gab dort keine Beleuchtung und keine ausgetretene Pfade. Alle mussten kriechen, klettern und robben – und wurden richtig schmutzig dabei! – Ein Erlebnis der besonderen Art!

Unterstützt wurde diese tolle Veranstaltung durch den CSU Ortsverband Schopfloch und dem Heimatverschönerungsverein Schopfloch

Die Höhlenforscher



Jubiläumsstein gespendet

Im Rahmen der 750-Jahrfeier des Marktes Schopfloch wurde von der Firma Naturstein Vogt aus Schopfloch ein Jubiläumsstein angefertigt.

Dieser war bereits beim Festumzug im Juni mit dabei und konnte so der Bevölkerung gezeigt werden. Nunmehr wurde der Granitstein, der aus dem Bayerischen Wald stammt, an den Markt Schopfloch gestiftet und erhielt einen festen Platz im Zugangsbereich am Rathaus.

Der Markt Schopfloch bedankt sich sehr herzlich für diese schöne Spende bei der Firma Naturstein Vogt.

Mittelfrankenliga wir kommen!

Nach über 25 Jahren erreichte wieder eine Schopflocher Tischtennis-Jugendmannschaft den Aufstieg in die zweithöchste Jugendklasse, die Mittelfrankenliga.

Somit gehört Schopfloch im Jugendbereich zu den **10 besten Mannschaften** in Mittelfranken. In dieser Saison muss sich das Team um Trainer Erwin Rosenecker ohne ihre ehemalige Nr. 1 Matthias Arold beweisen, der altersbedingt aus der Jugend ausscheidet und zu den Herren wechselt. Die Mannschaft wird in der neuen Runde von Nicolas Schmidt verstärkt, er wechselte von Wassertrüdingen nach Schopfloch. Die Jungs hoffen auch in der kommenden Saison bei ihren Heimspielen auf große Zuschauerunterstützung in der Schulturnhalle.



Auch für die Zukunft ist die TT-Abteilung für höherklassige Aufgaben gerüstet. Das 9-jährige Nachwuchstalents Tobias Rosenecker (Bild links) erreichte in seiner Altersklasse schon tolle Erfolge auf mittelfränkischer Ebene und qualifizierte sich für die nordbayerischen Schülermeisterschaften.



Das Foto zeigt die 1. Tischtennis-Jugendmannschaft vom TSV Schopfloch von links Maik Soldner, Nicolas Schmidt, Betreuer Erwin Rosenecker, Andreas Rosenecker und Lars Spiering.

Nachrichten aus dem Rathaus

Der neue Personalausweis

Er kommt am 1. November 2010, hat das praktische Format einer Scheckkarte, bietet Ihnen darüber hinaus neue Funktionen und viele Einsatzmöglichkeiten in der Online-Welt.



Auf einen Blick

- Einführung am 1. November 2010
- Scheckkartenformat
- Chip im Innern der Ausweiskarte
- Neue Funktionen für den Einsatz im Internet und an Automaten
- Mehr Kontrolle über die eigenen Daten
- Vorbereitet für die elektronische Signatur
- Mehr Schutz gegen Missbrauch durch digitales Lichtbild und freiwillige Fingerabdrücke

Den neuen Personalausweis bekommen Sie auf Antrag ab dem 1. November 2010 in der Personalausweisbehörde Ihres Bürgeramts. Eine Umtauschpflicht vor dem Ablauf der Gültigkeit Ihres bisherigen Ausweises besteht nicht. Alle alten Personalausweise behalten ihre Gültigkeit bis zu ihrem Ablaufdatum. Ein vorzeitiger Umtausch ab dem 1. November 2010 ist aber jederzeit möglich.

Viele Aktivitäten und Geschäfte des alltäglichen Lebens – wie beispielsweise das Eröffnen eines Bankkontos und das Einkaufen vieler Waren – verlagern sich mittlerweile ins Internet oder werden durch digitale Anwendungen ergänzt oder gar ersetzt. Einen Standard-Identitätsnachweis für die Online-Welt gibt es bislang jedoch nicht. Sie müssen für viele Angebote mit jeweils eigenen Passwörtern, Geheimnummern oder Zugangskarten zurechtkommen. Mit der Einführung des neuen Personalausweises wird diese Lücke geschlossen. Das Ausweisen in der Online-Welt und an Automaten wird nun genauso schnell, einfach und sicher, wie es das Vorzeigen des Ausweises heute bereits ist.

Neu im Personalausweis wird ein Computer-Chip im Innern der Karte sein, der es ermöglicht, dass Sie Ihren neuen Ausweis noch vielseitiger nutzen können als bisher – mit der **Online-Ausweisfunktion** und der **Unterschriftsfunktion**. Der neue Personalausweis wird die Möglichkeiten der Online-Kommunikation mit Behörden und Verwaltungen verbessern und Ihnen so helfen, Zeit und Geld zu sparen. Die neue Ausweiskarte kann aber auch genauso wie bisher als so genannter Sichtausweis verwendet werden. Die Nutzung der neuen elektronischen Funktionen ist also vollkommen freiwillig. Wenn Sie wollen, können sie einfach ausgeschaltet werden.

Nach wie vor ist der Personalausweis auch ein hoheitliches Dokument, mit dem Sie in viele Länder auch ohne Reisepass einreisen können. Welche das sind, erfahren Sie auf den Internetseiten des **Auswärtigen Amtes**. Produziert wird der neue Personalausweis – wie auch der ePass – in der **Bundesdruckerei** in Berlin.

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), das an der Konzeption und Einführung des neuen Personalausweises maßgeblich beteiligt ist, informiert auf seiner Seite www.bsi-fuer-buerger.de über die Funktionen des neuen Personalausweises, gibt einen Einblick in die technischen Grundlagen und stellt die für den Einsatz benötigte Hard- und Software vor. Alle Informationen finden Sie unter www.bsi-fuer-buerger.de/NeuerPersonalausweis.

Am 1. November 2010 wird der neue Personalausweis in Deutschland eingeführt, d.h. ab diesem Tag kann nur noch der neue Personalausweis beantragt werden. Die wichtigste Neuerung ist ein integrierter Chip, auf dem neben den persönlichen Daten, die auf dem Ausweis aufgedruckt sind, auch das Foto sowie eine PIN digital gespeichert werden. Auf diese Weise wird ein Standard-Identitätsausweis für die digitale Welt geschaffen, der die Online-Kommunikation zwischen Bürgern, Behörden und Unternehmen einfacher und sicherer macht.

Weitere Informationen stehen außerdem unter www.personalausweisportal.de, www.bmi.bund.de, www.cio.bund.de sowie www.bundesverwaltungsamt.de zur Verfügung.

Fundsachen

Eine graue Sweatjacke und ein hellblaues Fleece-Shirt sind im Bus (Fahrt in den Europapark – Ferienprogramm) liegen geblieben und können im Rathaus Zi.-Nr. 1 abgeholt werden.

Ein schwarzes Kinder-Mountainbike, ein rotes Kinderfahrrad, verschiedene Schlüssel, ein schwarzer Eastpak-Rucksack und eine Brille wurden gefunden und im Rathaus Zi.-Nr. 1 abgegeben.

Plakatierung

In Schopfloch und in den Ortsteilen ist das Plakatieren ohne Genehmigung der Marktverwaltung Schopfloch strengstens verboten. Bei Nichtbeachtung muss mit einer Anzeige gerechnet werden.

Benutzung der Abfallcontainer auf den Friedhöfen

Wir bitten alle Friedhofsbesucher zu beachten, dass die Abfallcontainer auf den Friedhöfen nur für verwelkten Grabschmuck und Friedhofsabfällen (Grüngut) gedacht sind. Hausmüll, Plastik und Metall dürfen dort nicht entsorgt werden.

Reinigung und Reinhaltung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze

Es wird darauf hingewiesen, dass nach der Gemeindeverordnung über die Reinigung und Reinhaltung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze vom 17.11.2005, innerhalb der geschlossenen Ortslage die Anlieger ihrer Reinigungspflicht nachzukommen haben.

Insbesondere haben sie dabei die Geh- und Radwege bzw. die auf den Straßen verlaufenden Gehbahnen

- a) einmal wöchentlich zu kehren und den Kehricht, Schlamm und sonstigen Unrat zu entfernen;
- b) bei Trockenheit zur Vermeidung von übermäßiger Staubeentwicklung zu sprengen, wenn die Fahr- und Gehbahnen nicht staubfrei angelegt sind;
- c) von Gras und Unkraut zu befreien.

Funkalarmierung

der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Ansbach Probealarmierung der Sirenen mit Funksteuerung im Jahre 2010

Die Probealarme werden an folgenden Samstagen durchgeführt: 18.09.2010; 16.10.2010; 20.11.2010; 18.12.2010.

Die Probealarme werden jeweils zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr in Schopfloch, Lehengütingen, Zwernberg und Dickersbronn ausgelöst.

Öffnungszeiten des Rathauses

Für den Parteiverkehr im Rathaus in Schopfloch sind die Öffnungszeiten wie folgt geregelt:

Montag – Freitag	von 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	von 16.00 – 18.00 Uhr
	von 17.00 – 18.00 Uhr
	Bürgersprechstunde 1. Bürgermeister Czech oder nach telefonischer Terminvereinbarung.

Außerhalb dieser Zeiten sind Termine nach Vereinbarung jederzeit möglich!

Telefonnummern für Rathaus, Bauhof und Feuerwehrgerätehaus

Die **Gemeindeverwaltung** ist unter der **Ruf-Nr. 9795-0** zu erreichen.

Die einzelnen Mitarbeiter sind auch mit direkter Durchwahl unter den nachstehenden Rufnummern erreichbar:

Vermittlung		9795-0
Vorzimmer, Amtsblatt	Frau Treu	9795-11
1. Bürgermeister	Herr Czech	9795-12
Geschäftsleitender Beamter, Kämmerer, Erschließungs-/ Straßenausbaubeiträge	Herr Walter	9795-13
Kasse, Steuern, Verbrauchs- gebühren, Friedhofsverwaltung	Herr Kümmerle Frau Birmann	9795-14
Einwohner-, Pass-, Gewerbe-, Ordnungs- und Standesamt, Renten- u. Sozialangelegen- heiten	Frau Jeckel Frau Breiting	9795-15

Bau- und Grundstücksverwaltung, Wasser- und Kanalanschluss- beiträge	Herr Baumgärtner	9795-16
--	---------------------	---------

Telefax 9795-22

Bauhof, Schulstraße 4 974288

Feuerwehrgerätehaus, Schulstraße 4a 974290

Volksschule Schopfloch, Friedrichstraße 22 9712-0

Volksschule, Hausmeister **Rosenecker** 9712-13

Mittagsbetreuung an der Volksschule: 0176/25726910
Renate Martinovic: 01577/9084956

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Der Wertstoffhof (beim Bauhof) ist jeden Samstag **von 9.15 Uhr bis 11.30 Uhr** geöffnet. Außerhalb dieser Zeit kann nichts abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Öltanks nur zerlegt und gereinigt angenommen werden. Ölöfen und Fässer, die nicht völlig entleert sind, werden nicht angenommen.

Schuhe können nur paarweise gebündelt angenommen werden.

Hinsichtlich der Annahme von Sperrmüll ist darauf zu achten, dass nur sperriges Material wie Polstermöbel, Matratzen, Teppichböden, Gardinenstangen usw. angenommen werden.

Sperrmüll ist daher Abfall, der aufgrund seiner Größe **nicht problemlos** in einem 60 Liter Restmüllbehälter untergebracht werden kann.

Mit Kleinteilen befüllte Behältnisse, wie Kartons oder Säcke, sind **kein Sperrmüll** und werden auch **nicht** als Sperrmüll angenommen.

Tinten- und Tonerkartuschen sollten im Wertstoffhof entsorgt werden!

Sind bei Anlieferung von Sperrmüll die vorhandenen Container bereits voll, ist eine Annahme **nicht** mehr möglich. Die Anlieferung ist dann zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorzunehmen.

Den Anordnungen des Wertstoffhofpersonals ist Folge zu leisten!!

Weitere Auskünfte erteilt:
Herr Karl Ziegelmeier, Waldhäuslein 6, 91626 Schopfloch,
Telefon: 448

Die illegale Ablagerung außerhalb des Bauhofbereiches ist strengstens verboten und wird strafrechtlich verfolgt!

Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Bis Ende November 2010 ist die Kompostieranlage zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag – Freitag	8.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Samstag	8.00 – 12.00 Uhr

Telefon-Nr.: 0160/90919091

Geburtstagsjubilare im Oktober 2010

14.10.	Kitze Traude, Deuenbach 1	78 Jahre
28.10.	Hirsch Heinrich, Zwernberg 20	85 Jahre
29.10.	Köpplreiter Thea, Lehengütingen 20	81 Jahre

Der Markt Schopfloch übermittelt herzliche Glückwünsche an alle Jubilare!

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Rufnummer der Bereitschaftsdienstzentrale der KVB, **Tel.-Nr. 01805/191212.**

Apotheken-Notdienst

- 1 Apotheke vor den Toren, Königsberger Str. 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
- 1 Stadt-Apotheke, Untere Torstr. 7, Feuchtwangen, Tel. 09852/9161
- 2 Adler-Apotheke, Ledermarkt 6, Dinkelsbühl, Tel. 09851/9522
- 3 Löwen-Apotheke, Herrenstr. 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
- 3 St. Pauls-Apotheke, Nördlinger Str. 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
- 4 St. Georgs-Apotheke, Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
- 5 **Hubertus-Apotheke, Fr.-Ebert-Str. 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246**
- 5 **Sonnen-Apotheke, Rothenburger Str. 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577**

Datum	Diensthabende Apotheke	Datum	Diensthabende Apotheke
15.9.10	6	1.10.10	2
16.9.10	7	2.10.10	3
17.9.10	8	3.10.10	4
18.9.10	1	4.10.10	5
19.9.10	6	5.10.10	6
20.9.10	1	6.10.10	7
21.9.10	2	7.10.10	8
22.9.10	3	8.10.10	9
23.9.10	4	9.10.10	5
24.9.10	5	10.10.10	1
25.9.10	6	11.10.10	2
26.9.10	7	12.10.10	3
27.9.10	8	13.10.10	4
28.9.10	9	14.10.10	5
29.9.10	7	15.10.10	6
30.9.10	1	16.10.10	7
		17.10.10	8

Täglicher Wechsel 8.00 Uhr morgens.

- 6 Römer-Apotheke, Hauptstr. 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
- 6 Stifsherren-Apotheke, Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
- 7 farma-plus Apotheke, Luitpoldstr. 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
- 8 St. Sebastian-Apotheke, Hauptstr. 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
- 9 Altstadt-Apotheke, Nördlinger Str. 7, Dinkelsbühl, Tel. 09851/555838
- 9 Apotheke Kiderlen, Dinkelsbühler Str. 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330

Entleerung der Altpapiertonnen und Abholung Gelber Säcke sowie Entleerung der Restmüll- und BIO-Tonne

Die nächste Entleerung der **Altpapiertonnen** und Abholung **Gelber Säcke** erfolgt am **Montag, 4. Oktober 2010.**

Die nächsten Entleerungen der **Restmülltonnen** finden am **Mittwoch, 22. September 2010 und 6. Oktober 2010** statt.

Die nächsten Entleerungen der **BIO-Mülltonnen** finden am **17. September 2010, Freitag, 1. Oktober 2010 und Freitag, 15. Oktober 2010** statt.

Die Bürger werden gebeten, die Restmüll- und Biomülltonnen bzw. Gelber Sack und grüne Tonne am Abfuhrtag bereits ab 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitzustellen.

Einwohnermeldeamt und Standesamt am 1. Oktober 2010 geschlossen

Wegen einer Fortbildung ist das Einwohnermelde- und Standesamt am **Freitag, 1. Oktober 2010** geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte während der Dienstzeit an Herrn Walter, Tel.: 09857/9795-13.

Der Markt Schopfloch bedankt sich

bei allen beteiligten Vereinen, den Schaustellern und Wirten für das gelungene Kirchweihprogramm und allen Gästen für ihren zahlreichen Besuch.

Bei der Kirchweihverlosung des Gewerbevereins gewannen den

1. Preis – 60,- €: Weick Annemarie
2. Preis – 40,- €: Janda Kevin
3. Preis – 20,- €: Horn Gabriele

Herzlichen Glückwunsch!

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt ist Mittwoch, 6. Oktober 2010!

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Amtliche Bekanntmachung

I.

Die von der Versammlung am 26.07.2010 beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 wird wie folgt bekannt gemacht:

**Haushaltssatzung des Gewässerzweckverbandes
Wörnitz-Altmühl, Landkreis Ansbach
für das Haushaltsjahr 2010**

Aufgrund § 12 Abs. 1 Nr. 6, § 23 und § 29 der Verbandssatzung und der Art. 40 ff. des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Zweckverband folgende Haushaltssatzung:

§1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit festgesetzt, er schließt im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 2 250,- EUR
und im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 49 750,- EUR
ab.

§2

Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§4

Eine Verwaltungsumlage wird nicht festgesetzt.

§5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 50.000,- EUR festgesetzt.

§6

Die Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2010 in Kraft.

Feuchtwangen, 19.08.2010 Gewässerzweckverband
Wörnitz -Altmühl
gez.
Patrick Ruh
Verbandsvorsitzender

II.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile. Das Landratsamt Ansbach als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 13.08.2010, Az. 941-10 SG 22 die Haushaltssatzung gewürdigt und keine Einwendungen erhoben.

III.

Die Satzung wird hiermit amtlich bekannt gemacht (Art. 40 Abs. 1, 24 Abs. 1 Satz 2, 26 Abs. 1 Satz 1 KommZG, Art. 65 Abs. 3 GO i.V.m. §§ 24 Abs. 3 und 30 Abs. 1 der Verbandssatzung). Danach liegt der Haushaltsplan eine Woche lang öffentlich im Rathaus in Feuchtwangen, Kirchplatz 2, Zimmer 17, während der allgemeinen Geschäftsstunden auf.

Feuchtwangen, den 19.08.2010 Gewässerzweckverband
Wörnitz -Altmühl
gez.
Patrick Ruh
Verbandsvorsitzender

**Außensprechtag des
Zentrum Bayern Familie und Soziales –
Region Mittelfranken – im Landkreis Ansbach**

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken – führt am **Dienstag, 12.10.2010 in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr** im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach einen allgemeinen Außensprechtag durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz, die Zahlung von Bundes- und Landeserziehungsgeld sowie der Familienbeihilfe, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienstopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

Hinweis: Orthopädische Sprechtag des Amtes werden in Ansbach gesondert beim Gesundheitsamt Ansbach, Kronacher Str. 8, 91522 Ansbach durchgeführt und zwar am **Donnerstag, 07.10.2010 von 8.30 – 11.00 Uhr.**

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken

Die Deutsche Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken hält auch 2010 wieder Sprechtag in ihren Beratungsstellen ab.

Ansbach: Stahlstr. 4, Terminvereinbarung –
Tel.: 0981/46082-0

Dinkelsbühl: Stadtverwaltung – Segringer Str.30,
Terminvereinbarung – Tel.: 09851/9020
nächster Sprechtag am **20. September 2010 und 18. Oktober 2010**
jeweils von 8.30 – 12.00 Uhr und
13.00 – 15.30 Uhr

Feuchtwangen: Stadtverwaltung – Hindenburgstr. 5–7,
Terminvereinbarung – Tel.: 09852/9040,
nächster Sprechtag am **22. September 2010** jeweils von 8.30 – 12.00 Uhr und
13.00 – 15.30 Uhr

Reha-Servicestelle der Deutschen Rentenversicherung Oberfranken und Mittelfranken:

Stahlstr. 4, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/46082-11, Fax: 0981/46082-30, E-mail: michaela.schorn@drv-bayreuth.de, Öffnungszeiten: Mo bis Mi 8.00 – 15.00 Uhr, Do 8.00 – 18.00 Uhr, Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Versichertenberater/-älteste

Frau Mathilde Schneider, Deutsche Rentenversicherung Oberfranken und Mittelfranken, Salierweg 14, 91555 Feuchtwangen, Telefon: 09852/3731, E-Mail: mathilde.schneider@t-online.de

Sprechzeit: Donnerstag ab 18.00 Uhr

Die Versichertenälteste steht Ihnen für eine kostenlose persönliche Beratung zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin!

Deutsche Rentenversicherung

Erleichterter Zugang zur freiwilligen Rentenversicherung

Wer bisher nicht zur freiwilligen Versicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung berechtigt war, profitiert unter Umständen jetzt von einer gesetzlichen Neuregelung. Der Gesetzgeber hat ab sofort den Personenkreis der Berechtigten erweitert. Darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin.

Mit der Neuregelung können versicherungsfreie oder von der Versicherungspflicht befreite Personen jetzt auch ohne Vorversicherung freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung zahlen.

Das kann vor allem dann interessant sein, wenn bislang für einen Rentenanspruch nicht genügend Versicherungsjahre vorhanden waren und eine Beitragerstattung nicht in Betracht kam. Davon betroffen sind zum Beispiel Beamte oder Mitglieder eines berufsständischen Versorgungswerkes.

Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch eine Sonderzahlung möglich. Mit dieser können die erforderlichen Beitragsmonate für einen Anspruch auf Regelaltersrente sofort erfüllt werden.

Die Deutsche Rentenversicherung weist jedoch darauf hin, dass ein Anspruch auf eine gesetzliche Rente zur Kürzung einer anderweitigen Versorgung führen kann.

Für eine persönliche Beratung zur freiwilligen Versicherung und zur Sondernachzahlung stehen die Experten der Deutschen Rentenversicherung in den Auskunfts- und Beratungsstellen oder am kostenlosen Bürgertelefon unter 0800 1000 48088 zur Verfügung.

Unter www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de findet man über einen Link auf der Startseite des jeweiligen Regionalträgers die Adressen der Beratungsstellen.

Eine Chance für junge Menschen, ein Gewinn für die Rentenversicherung

Einer der großen Arbeitgeber in der Region, die DRV Nordbayern, stellte am 1. September 2010 weitere 45 Nachwuchskräfte ein; davon allein 36 an ihren Standorten in Bayreuth und Würzburg.

Junge Menschen aus ganz Franken – und teilweise den angrenzenden Bundesländern – beginnen ihre Ausbildung in den Bereichen Verwaltung, Informationstechnologie und den Kliniken des Rentenversicherungsträgers.

Die DRV Nordbayern beschäftigt mehr als 3000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihren Verwaltungen in Bayreuth und Würzburg, in acht Kliniken und elf Auskunfts- und Beratungsstellen.

„Wir bieten unseren Nachwuchskräften Perspektiven für die Zukunft!“, so der Vorsitzende der Geschäftsführung, Werner Krempl, bei der Begrüßung der jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, „Sie sind eine wichtige Säule für eine erfolgreiche Zukunft unseres Hauses.“. Bereits in diesem Jahr konnten alle ausgebildeten Fachkräfte in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit übernommen werden. „Wir sind uns auch der sozialen Verantwortung bewusst und garantieren so gleichzeitig den Versicherten, Rentnern und Arbeitgebern, dass sie auch in Zukunft weiterhin umfassend betreut werden“, so der Vorsitzende der Geschäftsführung.

Der Vorstand der DRV Nordbayern folgte auch dem Vorschlag Krempls und wird 2011 wieder 36 junge Frauen und Männer zur Ausbildung einstellen! Damit schafft die DRV Nordbayern innerhalb eines Jahres Ausbildungsmöglichkeiten für 81 junge Menschen.

Mehr Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten bei der DRV Nordbayern findet man unter www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de unter dem Stichwort „Ausbildung.“

Investitionen in die Zukunft!

Kinderrehabilitation, Antragsverfahren und die neue Verfahrensabsprache zur sogenannten „Familienorientierten Rehabilitation“

Kinderrehabilitationen können sowohl von der Deutschen Rentenversicherung als auch von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen werden. Die Zuständigkeit richtet sich grundsätzlich danach, bei welchem Sozialleistungsträger der Antrag gestellt wird.

Um eine reibungslose und einheitliche Durchführung der besonderen Form der „Familienorientierten Rehabilitation“ von schwerst chronisch kranken Kinder zu gewährleisten, trafen die Spitzenverbände der Kranken- und Rentenversicherungsträger eine gemeinsame Verfahrensabsprache, die am 1. Oktober 2009 in Kraft getreten ist. Auch hier gilt: Die Zuständigkeit richtet sich grundsätzlich danach, bei welchem Träger der Antrag gestellt wird.

Mit der Fachinformation 4/2010 „Investitionen in die Zukunft!“ erläutern wir die Stellung der Kinderrehabilitation, das Antragsverfahren und die neue Verfahrensabsprache zur sogenannten „Familienorientierten Rehabilitation“.

Alle elektronischen Informationen und das vollständige Archiv der letzten Jahre finden Sie direkt unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de/fachinformationen> oder unter www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de auf der Startseite des jeweiligen Regionalträgers rechts unter den Top Links.

Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband: Meldepflicht für Beschäftigte in Privathaushalten

In Privathaushalten beschäftigte Personen (Haushaltshilfen, Babysitter, Putzkräfte, Haushälterinnen, Gartenhilfen, Pflegepersonen) sind bei allen hauswirtschaftlichen Arbeiten

wie Reinigen der Wohnung, Kochen, Kinderbetreuung, Einkäufen, Gartenarbeit und auf allen damit zusammenhängenden Wegen gesetzlich unfallversichert.

Viele Haushaltsvorstände wissen nicht, dass sie ihre dienstbaren Helfer auch bei der gesetzlichen Unfallversicherung anmelden müssen. Dabei spielt es keine Rolle, wie viele Stunden die Haushaltshilfe in der Woche tätig ist oder wie hoch ihr Einkommen ist. Die Anmeldepflicht besteht auf jeden Fall.

Für geringfügig Beschäftigte in Privathaushalten wird diese Verpflichtung über die Teilnahme am Haushaltsscheckverfahren bei der Minijobzentrale erfüllt. Eine geringfügige Beschäftigung liegt dann vor, wenn das regelmäßige Arbeitsentgelt – bei mehreren Arbeitgebern insgesamt – im Monat 400 € nicht übersteigt. Nähere Auskünfte erteilt hierzu die Minijobzentrale, 45115 Essen (Service-Tel.: 01801/200504) oder unter www.minijob-zentrale.de

Die Beschäftigung von Haushaltshilfen, die nicht über das Haushaltsscheckverfahren gemeldet werden können, sind direkt beim zuständigen Unfallversicherungsträger (formlos per Brief, per Fax oder im Internet) zu melden.

Die Beiträge für den gesetzlichen Unfallversicherungsschutz trägt der Haushaltsvorstand als Arbeitgeber, der im Gegenzug von Schadensersatz und Schmerzensgeldforderungen verletzter Haushaltshilfen bzw. deren Angehörigen befreit ist. Die Kosten, die bei einem Arbeitsunfall während der Hausarbeit oder auf dem Hin- und Rückweg zur Arbeitsstelle entstehen (z.B. medizinische Versorgung, Verletzungsgeld, Rehabilitation, Rente) werden übernommen.

Wer seine Haushaltshilfe nicht anmeldet, handelt ordnungswidrig, muss mit einer Geldbuße bis zu 2500 € rechnen und die vorenthaltenen Beiträge nachzahlen. Diese Folgen lassen sich vermeiden, wenn der bei direkter Anmeldung zu zahlende Beitrag zwischen 40 € und 80 € jährlich oder – bei Teilnahme am Haushaltsscheckverfahren – von 1,6% des gezahlten Entgelts entrichtet wird.

Für die direkte Anmeldung von Haushaltshilfen in Haushalten mit Sitz in Bayern (ohne Landeshauptstadt München) zuständig ist der Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband (GUVV), Ungerer Str. 71, 80805 München, Tel.: 089/36093 432 Fax: 089/36093500432, www.guvv-bayern.de

Diakonisches Werk Ansbach e.V.

Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Information – Beratung – Unterstützung – Hilfe

- zu allen Fragen vor und nach der Geburt
- im Schwangerschaftskonflikt
- zu Fragen im Baby- und Kleinkindalter

Telefon: 0981/96906-77

Entspannungskurs der BARMER GEK

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson für Einsteiger

Inhalt: Im Rahmen der Gesundheitsfürsorge fördert Ihre Krankenkasse Präventionsmaßnahmen,

indem sie anerkannte und geprüfte Seminarangebote für Entspannung finanziell unterstützt. Sie erhalten die Möglichkeit, an einem Entspannungsseminar nach Jacobson teilzunehmen. Progressive Muskelentspannung (kurz PME) ist ein bewährtes Entspannungsverfahren, das von E. Jacobson entwickelt wurde. Diese sehr leicht erlernbare Methode fördert die Körperwahrnehmung und vermittelt die Kunst, im Alltag zu entspannen.

Ziele: Stressreduktion, Angstreduktion, Steigerung des Selbstvertrauens, Steigerung des psychischen Wohlbefindens, Vorsorge von Schlafstörungen, Förderung der Konzentration, Erlernen der Technik

Kurs: vom 21.09. bis 23.11.2010

Uhrzeit: 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Kursdauer: 10 Abende je 90 Minuten

Kursleitung: Anneliese Müller - Crailsheim
Tel. 07951/964713

Kursort: im Haus der VR-Immobilien
Dr.-Martin-Luther-Str. 15, 91550 Dinkelsbühl

Kosten: BARMER-Versicherte zahlen 15,00 €, bis 18 Jahre kostenlos!
Fremdversicherte zahlen 75,00 € für den Kurs!
Die Bezahlung erfolgt bei Kursbeginn an die Kursleiterin!

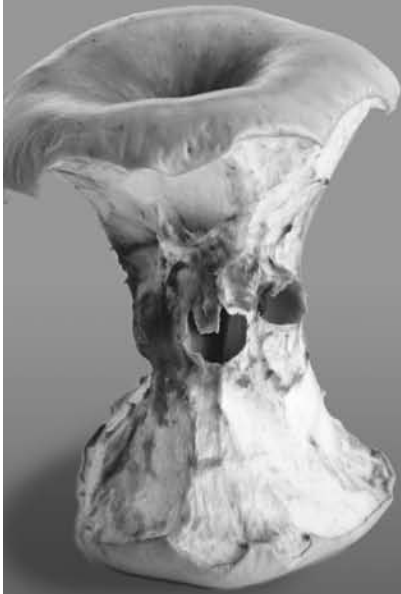
Bitte bequeme Kleidung, eine Decke, ein kleines Kissen und eventuell Socken mitbringen.

Anmeldungen unter der Telefonnummer: 018 500 396350 oder 0911 20261 396350 oder bei Frau Müller unter Tel. 07951/964713

IHR
BARMER GEK Team
Dinkelsbühl

Streuobstannahme beim Bund Naturschutz

Der Bund Naturschutz führt am Samstag, den 25. September am Lagerhaus Barthelmeß (Bahnhofstraße) in Schnelldorf seine erste diesjährige Streuobst-Annahme durch. Gegenüber früheren Jahren ist die Annahmezeit geändert: in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr können ungespritzte Äpfel (keine Birnen!) aus Streuobstbeständen angeliefert werden. Die beteiligte Mosterei zahlt zusätzlich zum Tagespreis einen Aufpreis von Euro 3,60/dt. Um in den Genuss dieses „Streuobst-Pflegebeitrages“ zu kommen, müssen die Äpfel und Birnen entsprechende Kriterien erfüllen: Sie müssen aus hochstämmigen Streuobstbeständen stammen, im Wirtschaftsjahr darf kein chemischer Pflanzenschutz stattgefunden haben, es müssen die Flurstücks-Nummern und die Gemarkung der Grundstücke angegeben werden von denen die Früchte stammen, die Beschaffenheit des Obstes muss einwandfrei sein (keine Fäulnissspuren, nur trockene, saubere Ware). Am 23. Oktober findet eine weitere Annahme



Die Biotonne ist da!

Vom 01.09.2010 bis
31.03.2011 kostenlos
auch in Ihrer Gemeinde!



Sie möchten etwas Gutes für die Umwelt tun? Dann testen Sie doch das kostenlose Biotonnen-Probeabo des Landkreises Ansbach.

Für alle Nutzer der Biotonne im Landkreis fallen vom 01.09.2010 bis 31.03.2011 keine Gebühren an.

Auch wenn Sie die Biotonne in diesem Zeitraum bestellen möchten, bezahlen Sie vom 01.09.2010 bis 31.03.2011 keinen Cent und die Biotonne wird Ihnen ganz bequem direkt vor die Haustür geliefert.



Das alles gehört ab jetzt in die Biotonne:

Küchenabfälle:

Gemüse- und Obstreste, ungenießbare Nahrungsmittel, Blumen und Topfpflanzen, Tee- und Kaffeefilter, Eierschalen, Speisereste etc.

Gartenabfälle:

Laub, Blumen, Unkraut, Strauchschnitt, Heckenschnitt, Rasenschnitt etc.



Das darf nicht in die Biotonne:

Restmüll wie:

Windeln, Staubsaugerbeutel, Asche, Zigarettenkippen, Straßenkehricht etc.

Ergreifen Sie diese einmalige Chance!

Die Biotonne ist die bequemste Form der umweltfreundlichen Erfassung organischer Rohstoffe in Ihrem Restmüll.

Es muss davon ausgegangen werden, dass der Anteil organischer Stoffe im Restmüll bei circa 40 Prozent liegt. Die Verbrennung des Restmülls vernichtet wertvolle Rohstoffe und kostet zudem noch jede Menge Geld. Für jede Tonne Restmüll, die verbrannt werden muss, zahlt der Landkreis Ansbach und damit Sie als Gebührenzahler etwa 165 Euro. Dagegen kostet die Verwertung einer Tonne Biomüll, die in einer Kompostierungsanlage im Landkreis Ansbach zu hochwertigem Dünger verarbeitet wird, nur rund 45 Euro. Sobald Sie die Biotonne nutzen, können Sie durch Einsparung von Restmüllentleerungen ebenfalls bares Geld sparen.

Die Biotonne ist vor allem für Bürgerinnen und Bürger ohne Möglichkeit der Eigenkompostierung eine einfache und umweltschonende Möglichkeit Bioabfälle zu verwerten. Doch nicht nur das - die Biotonne ist auch eine ideale Ergänzung zur Eigenkompostierung, da Knochen, Unkraut oder Schalen von Südfrüchten nicht auf den Kompost sondern in die Biotonne gehören.

Daher hat sich der Landkreis entschlossen, jedem anschlusspflichtigen Grundstück in der Marktgemeinde Dietenhofen und den Städten Heilsbrunn und Windsbach eine Biotonne im Zeitraum vom 01.09.2010 bis zum 31.03.2011 kostenlos ohne Anmeldung zur Verfügung zu stellen und alle Biotonnen im Landkreis in diesem Zeitraum gebührenfrei zu leeren. Ergreifen Sie diese einmalige Chance!

Zögern Sie nicht, machen Sie mit, Sie können nur gewinnen – unserer Umwelt und ihrem Geldbeutel zuliebe! Ein hoher Anschlussgrad verringert die Biomüllgebühren – Beteiligen auch Sie sich an diesem Erfolg!

Bestellen Sie Ihre Biotonne noch heute! Alle weiteren Infos finden Sie unter
www.ab-in-die-biotonne.de

zur gleichen Uhrzeit in Schnelldorf statt. Birnen können dieses Jahr generell nicht angenommen werden.

Das Aufpreismodell, so der Bund Naturschutz, zielt auf diejenigen Obstmengen ab, die den Eigenbedarf übersteigen. Mit Hilfe des von der Mosterei bezahlten Streuobst-Pflegebeitrages hofft der Bund Naturschutz, dass die ökologisch notwendige Weiternutzung und Neuanlage von langlebigen Streuobstbeständen wieder interessanter wird.

Mooswiesenzubringer 2010

Für den Besuch der Mooswiese in Feuchtwangen stellt die Kommunale Allianz InterFranken am Freitag und Samstag einen kostenlosen Buszubringer zur Verfügung.

Abfahrtszeiten für Freitag, 24.09.2010 und Samstag, 25.09.2010

19.15 Uhr	Schopfloch, Marktplatz
19.20 Uhr	Schopfloch, Rohrbuck
0.45 Uhr	Rückfahrt ab Feuchtwangen – Marktplatz

Landratsamt Ansbach – Veterinäramt

Merkblatt

Anerkennung von Mittelfranken als BHV1-freie Region

Ab 01.09.2010 gilt Mittelfranken als BHV1-freie Region. Weitere BHV1-freie Regionen sind z.B. die Regierungsbezirke Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz, Österreich und Südtirol. Der Verkauf von Rindern in diese Gebiete ist ab der Anerkennung wieder ohne die zusätzliche Quarantäneuntersuchung möglich.

Zur Klarstellung:

An der Untersuchungspflicht der Rinderbestände in Mittelfranken und der allgemeinen Bescheinigungspflicht (BHV1-Freiheitsbescheinigung) in Mittelfranken ändert sich mit der Anerkennung nichts.

Wesentliche Änderungen sind jedoch zu beachten, wenn Rinder von außerhalb einer BHV1-freien Region (z.B. aus Schwaben, Ober- und Niederbayern, aus anderen Bundesländern oder aus anderen nicht anerkannten Ländern) in mittelfränkische Bestände (auch Händlerställe und Sammelstellen) eingestellt werden.

Zucht- und NutZRinder

Zucht- und NutZRinder müssen folgende Bedingungen erfüllen:

1. Sie stammen aus einem Betrieb in dem nach amtlichen Informationen in den letzten 12 Monaten keine klinischen oder pathologischen Anzeichen der infektiösen Bovinen Rhinotrachetis (IBR) aufgetreten sind.
2. Sie sind in den 30 Tagen unmittelbar vor der Verbringung in einer von der zuständigen Behörde genehmigten Einrichtung isoliert worden (Quarantäne), und alle Rinder in der selben Isoliereinrichtung sind während dieses Zeitraumes frei von klinischen Anzeichen der infektiösen Bovinen Rhinotrachetis geblieben.

3. Sie sind zusammen mit allen anderen Rindern von derselben Isoliereinrichtung mit negativem Ergebnis einer serologischen Untersuchung Blutproben unterzogen worden, die nicht eher als 21 Tage nach ihrer Ankunft in der Isoliereinrichtung entnommen und auf Antikörper gegen das gesamte BHV1 (Untersuchung auf gE-Antikörper ist nicht ausreichend) untersucht worden sind und

4. sie sind nicht gegen die infektiöse Bovine Rhinotrachetis (IBR) geimpft worden.

Die mitzuführende gültige BHV1-Freiheitsbescheinigung muss folgenden Zusatz tragen „Rinder gemäß Artikel 3 Abs. 1 der Entscheidung 2004/558/EG der Kommission“.

Schlachtrinder

Schlachtrinder müssen direkt zum Bestimmungsschlachthof gebracht werden und dürfen nicht gemeinsam mit Zucht- oder NutZRinder transportiert werden.

Mastkälber/Fresser

Für das Verbringen von Rindern aus nicht als BHV1-frei anerkannten Regionen direkt in **reine Mastbestände** wurde folgende Ausnahmeregelung (von der Quarantänepflicht) getroffen:

1. Die Rinder sind nicht gegen die BHV1-Infektion geimpft und waren seit ihrer Geburt ausschließlich in BHV1-freien Betrieben.
2. Der Transport der Rinder findet ohne Kontakt zu anderen Rindern mit einem niedrigeren Gesundheitsstatus statt.
3. Die Rinder müssen mindestens 30 Tage oder seit ihrer Geburt auf dem Betrieb oder einer von der zuständigen Behörde genehmigten Isoliereinrichtung gehalten worden sein, in deren Umkreis von fünf Kilometern in den letzten 30 Tagen keine klinischen oder pathologischen Anzeichen einer BHV1-Infektion aufgetreten sind.
4. Die Rinder wurden innerhalb von sieben Tagen vor dem Verbringen im Herkunftsbestand oder der genehmigten Isoliereinrichtung mit negativem Ergebnis auf BHV1-Antikörper oder bei geimpften Herden auf gE-Antikörper untersucht.
5. Im Bestimmungsbetrieb werden alle Rinder in Stallhaltung gemästet und nur zur Schlachtung abgegeben.
6. Die Rinder werden im Zeitraum von 21 bis 28 Tagen nach dem Einstellen im Endmastbetrieb auf BHV1-Antikörper oder im Fall von geimpften Herden auf gE-Antikörper untersucht.
7. BHV1-positive Tiere (Reagenten) sind innerhalb von 45 Tagen nach dem Einstellen zu schlachten, und die Kontaktrinder sind frühestens 28 Tage nach Abgabe des Reagenten auf BHV1-Antikörper zu untersuchen.

Die BHV1-Freiheitsbescheinigung für diese Rinder muss den Zusatz „ Rinder gemäß Art. 3 Abs. 4 der Entscheidung 2004/558/EG der Kommission“ beinhalten.

Zusammenfassend bedeutet die Anerkennung als BHV1-freie Region für die Rinderhalter und den Viehhandel in Mittelfranken insbesondere folgendes:

1. Bestmöglicher Schutz der Rinderbestände von Neuinfektionen mit BHV1.

2. Erleichtertes Verbringen von Rindern und damit bessere Handelsmöglichkeiten mit anderen anerkannten BHV1-freien Regionen.
3. Zukauf von Rindern aus nicht anerkannten BHV1-freien Regionen nur nach Erfüllung der ergänzenden Gesundheitsgarantien.
4. Bei Auftreten von neuen Reagenten müssen diese unverzüglich geschlachtet werden.
5. Rinder die an Tierschauen außerhalb der BHV1-freien Region teilnehmen, müssen ebenfalls ergänzende Gesundheitsgarantien (Quarantäneuntersuchung) erfüllen, wenn sie in das Artikel-10-Gebiet zurück wollen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Veterinäramt Ansbach, Tel. 0981/468-8001, gerne zur Verfügung.

4. Wirtschaftstag des Magischen Dreiecks

Dinkelsbühl – Jede Menge Geschäftskontakte und Impulse für Unternehmer bietet der vierte Wirtschaftstag des Magischen Dreiecks am 15. Oktober 2010 in Dinkelsbühl. Hier haben Führungskräfte die Chance, andere Unternehmer aller Branchen und Größen kennen zu lernen. Gerade die Mischung zwischen neuen Geschäftskontakten und verschiedenen Workshops macht den Erfolg aus.

Mit dem Wirtschaftstag am 15. Oktober 2010 sollen vor allem die Firmen im Magischen Dreieck besser vernetzt werden.

Rund 350 Unternehmer aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung werden 2010 in Dinkelsbühl erwartet; in einer Ausstellung präsentieren sich rund 50 Unternehmen. Eröffnet wird der Wirtschaftstag von Staatssekretär Franz Josef Pschierer aus dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, der zeigt, wie wichtig Netzwerke sind. Mit Voith Turbo aus Crailsheim konnte wieder ein interessantes Unternehmen aus dem Magischen Dreieck für den Impulsvortrag gewonnen werden. Fakten und Tipps zum Mitnehmen und Umsetzen gibt es für Unternehmer in sechs Workshops: Es geht um Personalführung, Datensicherheit, Demografischen Wandel und die Folgen, Tipps für Bankgespräche, Externes Personalmanagement und wie Unternehmen im Businesspark Waldeck pro Jahr mehrere 10.000 Euro Energiekosten sparen können.

Bei der Podiumsdiskussion geht es um unternehmensorientierte Dienstleistungen am Beispiel Logistik und Outsourcing. Erfahrene Praktiker vom MarkenproduktHersteller Procter & Gamble, dem Logistikunternehmen LOXXESS und dem Personaldienstleister Franz und Wach geben einen Einblick in ihren Alltag, und zeigen, wie auch Kleine und Mittlere Unternehmen (KMUs) davon profitieren können. Traditionell beginnt der Wirtschaftstag mit einem Weißwurstfrühstück und nicht nur in der Mittagspause gibt es reichlich Gelegenheit um mit anderen Entscheidern ins Gespräch zu kommen. „Immerhin leben rund 100.000 Menschen im Magischen Dreieck – ein beachtlicher Wirtschaftsraum“, so Bürgermeister Oswald Czech, Markt Schopfloch. „Nur gemeinsam stellt die Region ein wichtiges Bindeglied zu den Metropolen Stuttgart, München und Nürnberg dar.“ Den ganzen Tag haben Besucher die Chance, gleich gesinnte Unternehmer zu treffen. Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.wirtschaftstag-magisches-dreieck.de

Ansbacher Gesundheitstage vom 26.10. – 24.11.2010

Die 9. Ansbacher Gesundheitstage mit dem Schwerpunktthema „Älter werden – alt sein“ werden am 26.10.2010 mit einem Vortrag des bekannten Autoren und Zen-Meisters Willigis Jäger eröffnet. Weitere Vorträge und Workshops widmen sich den Themen Altenheim der Zukunft, barrierefreies Leben und Wohnen, Biographiearbeit mit älteren Menschen, Kraft von Humor und Heiterkeit im Alter sowie Qigong für Senioren. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zusätzlich wird in den Kammerspielen in Ansbach der Film „Wolke Neun“ gezeigt, der das Thema Liebe im Alter zum Inhalt hat.

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen können dem in den Gemeindeverwaltungen ausliegenden Prospekt entnommen werden und stehen im Internet unter www.vhs-lkr-ansbach.de zur Verfügung. Träger der Veranstaltungsreihe ist die Gemeindenahe Gesundheitskonferenz.

Volkshochschule

VHS-Außenstelle Schopfloch

Leitung: Roswitha und Helmut Sturm, Schillerstraße 54, Tel.: (09857) 853

Anmeldungen und Informationen: Gemeindeverwaltung Schopfloch, Friedrich-Ebert-Straße 15, Tel. (09857) 979515, über www.vhs-lkr-ansbach.de/Schopfloch oder wie beim jeweiligen Kurs angegeben.

Fit in den Morgen mit Pilates-Übungen für Anfänger/innen

Bitte eine Wolldecke oder Gymnastikmatte mitbringen.
Freitag, 09.00–10.00 Uhr · 10 Vormittage, wöchentlich · 27,00 € (in der Regel von den Krankenkassen bezuschusst)
· Ev. Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Straße 7 · Saal · Anja Grum
Beginn: 17.09.2010 – Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980
H43621

Alltagsaufgaben am PC problemlos meistern mit Office 2007

In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie alltägliche Aufgaben mit dem PC erledigen können. In der Kursgebühr enthalten ist ein kursbegleitendes Buch inkl. CD, das Sie optimal beim Lernen unterstützt. Vorausgesetzt werden der Besuch des Kurses „EDV-Grundlagen mit Windows 7 und Office 2007“ oder vergleichbare Kenntnisse. Die Auswahl der möglichen Kursinhalte:

- Erstellen eines Aushangs mit Abreißzetteln
- Texte in Spalten für Faltblätter
- Erstellen von Grußkarten und Broschüren
- Schreiben von Briefen und Bedrucken von Umschlägen und Etiketten
- Organisieren von Dateien und Ordnern
- Planen von Reisen mit dem Internet
- Erstellen eines Reiseberichtes mit PowerPoint
- Durchführen von Berechnungen in Tabellen erfolgt nach Absprache.

Montag, 18.00–20.00 Uhr · 5 Abende, wöchentlich · 64,50 € inkl. 17,50 € für Skriptgebühren und CD · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · EDV-Raum · Regina Schiele
Beginn: 20.09.2010 – Auskunft: 09857-979515
F33621

Französisch für die Städtepartnerschaften mit St-Hilaire-Peyroux und Favars – Anfängerkurs

Wollen Sie sich mit Ihren neuen französischen Freunden unterhalten, Tipps und Informationen zu Land und Leute erhalten? Wenn Sie nach Frankreich fahren, möchten Sie auch einkaufen oder essen gehen und nicht wegen der Sprachbarriere scheitern. Gemeinsam wollen wir in diesem Crash-Kurs grundlegende Formulierungen erarbeiten. Lehrbuch: Französisch à la carte (ISBN 978-3-12-528820-1)
Mittwoch, 19.30–21.00 Uhr · 12 Abende, wöchentlich · 48,00 € · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Isabelle Schineis
Beginn: 22.09.2010 – Auskunft: 09857-979515
G40621

Bodyforming

Bei den Gymnastikübungen wird die Tiefenmuskulatur trainiert. Dabei geht es weniger um Gewichtsabnahme, sondern Ziel ist es, einen schönen straffen Körper zu erreichen. Bitte eine Wolldecke oder Gymnastikmatte mitbringen.
Mittwoch, 17.45–18.45 Uhr · 10 Abende, wöchentlich · 27,00 € (in der Regel von den Krankenkassen bezuschusst) · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja Grum
Beginn: 29.09.2010 – Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980
I10621

Bodyforming

Bei den Gymnastikübungen wird die Tiefenmuskulatur trainiert. Dabei geht es weniger um Gewichtsabnahme, sondern Ziel ist es, einen schönen straffen Körper zu erreichen. Bitte eine Wolldecke oder Gymnastikmatte mitbringen.
Mittwoch, 18.45–19.45 Uhr · 10 Abende, wöchentlich · 27,00 € (in der Regel von den Krankenkassen bezuschusst) · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja Grum
Beginn: 29.09.2010 – Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980
I10622

Step-Aerobic für Einsteiger/innen

An einer höhenverstellbaren Step-Plattform wird die Grundtechnik des Auf- und Absteigens vermittelt. Step-Aerobic ist ein gutes Ausdauertraining, verbunden mit Kräftigung von Oberschenkel- und Po-Muskulatur. Innerhalb gewisser Grenzen kann der individuelle Anforderungsgrad selbst bestimmt werden. Bitte mitbringen: feste Turnschuhe und Matte oder Handtuch
Donnerstag, 18.45–19.45 Uhr · 10 Abende, wöchentlich · 27,00 € · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja Grum
Beginn: 07.10.2010 – Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980
I12621

Step-Aerobic für Fortgeschrittene

Bitte mitbringen: feste Turnschuhe und Matte oder Handtuch
Donnerstag, 19.45–20.45 Uhr · 10 Abende, wöchentlich · 27,00 € · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja Grum
Beginn: 07.10.2010 – Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980
I12623

Step-Aerobic

Bitte mitbringen: feste Turnschuhe und Matte oder Handtuch
Freitag, 19.00–20.00 Uhr · 10 Abende, wöchentlich · 27,00 € · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja Grum
Beginn: 08.10.2010 – Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980
I12625

Kochen mit ätherischen Ölen

„Kochen mit ätherischen Ölen“ bringt einen Hauch kulinarische Raffinesse in die Küche. Auch Küchenprofis bedienen sich der aromatischen Essenzen. Ätherische Öle sind eine ideale Alternative bzw. Ergänzung zu unseren herkömmlichen Kräutern und Gewürzen. Ihre Würzkraft ist um ein Vielfaches intensiver und ihre Würzqualität ist besser, da die Gerichte vom Aroma der Essenzen durchdrungen werden. Ein weiterer Pluspunkt: sie sind unbelastet von Pestizid-, Schwermetall- und anderen Rückständen, von Bakterien, Schimmelpilzgiften und Radioaktivität, da diese Stoffe beim Destillationsverfahren nicht in das Endprodukt übergehen. Es werden sowohl ein vegetarisches als auch ein Fleischgericht zubereitet.

Mittwoch, 18.30–21.30 Uhr · 1 Abend · 7,00 € zuzügl. 6,00–8,00 € Lebensmittelkosten · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Küche · Helmut Mentrup, Christa Heller-Mentrup
Beginn: 20.10.2010 – Auskunft: 09857-979515
H23621

Aktive Senioren – erste Schritte am Computer mit Windows Vista

Dieser Kurs richtet sich an die ältere Generation, die sich mit dem PC vertraut machen will. Die Grundlagen werden in angenehmer Atmosphäre vermittelt. Lernen Sie mit Windows die Arbeit am Computer kennen – von Anfang an.
Kursinhalte:

- ran an den Computer
- mit Windows durchstarten
- erste Texte mit Word
- Ordnung im System
- Windows individuell
- weitere Programme für den alltäglichen Gebrauch
- erste Schritte ins Internet.

Montag, 18.00–20.00 Uhr · 6 Abende · 73,00 € inkl. 17,00 € Skriptgebühren · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · EDV-Raum · Regina Schiele
Beginn: 08.11.2010 – Auskunft: 09857-979515
F29621

Fit in den Morgen mit Pilates-Übungen für Anfänger/innen

Bitte eine Wolldecke oder Gymnastikmatte mitbringen.
 Freitag, 09.00–10.00 Uhr · 10 Vormittage, wöchentlich ·
 27,00 € (in der Regel von den Krankenkassen bezuschusst)
 · Ev. Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Straße 7 · Saal · Anja
 Grum
 Beginn: 26.11.2010 – Auskunft/Anmeldung bei der Kurs-
 leiterin: 09857-93980
 H43622

Bodyforming

Bei den Gymnastikübungen wird die Tiefenmuskulatur trainiert. Dabei geht es weniger um Gewichtsabnahme, sondern Ziel ist es, einen schönen straffen Körper zu erreichen. Bitte eine Wolldecke oder Gymnastikmatte mitbringen.
 Mittwoch, 17.45–18.45 Uhr · 10 Abende, wöchentlich ·
 27,00 € (in der Regel von den Krankenkassen bezuschusst)
 · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja Grum
 Beginn: 08.12.2010 – Auskunft/Anmeldung bei der Kurs-
 leiterin: 09857-93980
 I10623

Bodyforming

Bei den Gymnastikübungen wird die Tiefenmuskulatur trainiert. Dabei geht es weniger um Gewichtsabnahme, sondern Ziel ist es, einen schönen straffen Körper zu erreichen. Bitte eine Wolldecke oder Gymnastikmatte mitbringen.
 Mittwoch, 18.45–19.45 Uhr · 10 Abende, wöchentlich ·
 27,00 € (in der Regel von den Krankenkassen bezuschusst)
 · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja Grum
 Beginn: 08.12.2010 – Auskunft/Anmeldung bei der Kurs-
 leiterin: 09857-93980
 I10624

Step-Aerobic für Einsteiger/innen

An einer höhenverstellbaren Step-Plattform wird die Grundtechnik des Auf- und Absteigens vermittelt. Step-Aerobic ist ein gutes Ausdauertraining, verbunden mit Kräftigung von Oberschenkel- und Po-Muskulatur. Innerhalb gewisser Grenzen kann der individuelle Anforderungsgrad selbst bestimmt werden. Bitte mitbringen: feste Turnschuhe und Matte oder Handtuch
 Donnerstag, 18.45–19.45 Uhr · 10 Abende, wöchentlich ·
 27,00 € · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja
 Grum
 Beginn: 16.12.2010 – Auskunft/Anmeldung bei der Kurs-
 leiterin: 09857-93980
 I12622

Step-Aerobic für Fortgeschrittene

Bitte mitbringen: feste Turnschuhe und Matte oder Handtuch
 Donnerstag, 19.45–20.45 Uhr · 10 Abende, wöchentlich ·
 27,00 € · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja
 Grum
 Beginn: 16.12.2010 – Auskunft/Anmeldung bei der Kurs-
 leiterin: 09857-93980
 I12624

Step-Aerobic

Bitte mitbringen: feste Turnschuhe und Matte oder Handtuch

Freitag, 19.00–20.00 Uhr · 10 Abende, wöchentlich ·
 27,00 € · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja
 Grum
 Beginn: 17.12.2010 – Auskunft/Anmeldung bei der Kurs-
 leiterin: 09857-93980
 I12626

PC-Einsteiger/innen – erfolgreich bewerben mit Word

Erfahren Sie, wie Sie mit dem Textverarbeitungsprogramm Word Bewerbungsmappen ansprechend gestalten. Kursinhalte:

- das eigene Profil ermitteln
- den Lebenslauf erstellen
- einen Briefkopf entwickeln
- das Deckblatt gestalten
- Bewerbungsmappen zusammenstellen
- Anschreiben DIN-gemäß gestalten
- Tipps und Tricks für Ihre Bewerbung
- Online-Bewerbungen verfassen und versenden.

Montag, 18.00–20.00 Uhr · 2 Abende, wöchentlich ·
 36,50 € inkl. 17,50 € für Skriptgebühren und CD · Volks-
 schule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · EDV-Raum · Regina
 Schiele
 Beginn: 17.01.2011 – Auskunft: 09857-979515
 F34621

Kirchliche Nachrichten**Katholische Kirche****Samstag, 18.09.2010**

18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch
 für Rosa Maier und Angehörige

Samstag, 25.09.2010

18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch
 für Tobias Richter

Samstag, 02.10.2010

17.45 Uhr Beichtgelegenheit in Schopfloch
 18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch
 für Josef Schneider (Ernte-Dank)

Samstag, 09.10.2010

18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch
 für Fam. Steiner und Schmidt

**Mitteilungen der
Ev. Luth. Kirchengemeinde Schopfloch****Trotz Arbeit und Mühen gut drauf?!**

Ein Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinen Mühen, das ist eine Gabe Gottes (Prediger Salomo 3,13). Der Monatsspruch für September stimmt uns ein, lebensfroh und dankbar zu sein. Das gefällt mir, denn die Ferien und die Urlaubszeit liegen hinter uns und die „Mühen“ haben einige von uns bereits wieder eingeholt.

Da kommt dieser Monatspruch gerade im rechten Moment: optimistisch und lebensbejahend stimmt er uns auf die kommenden, arbeitsreichen Wochen ein. Dabei klingt das Buch des Prediger Salomos sonst eher pessimistisch. Wir kennen seine Worte: „Alles ist eitel (nichtig)!“ oder „Alles hat seine Zeit!“. Wenn ich dieses biblische Buch durchstreiche, dann schildert es das Leben wie einen Gang durch die Wüste. Immer wieder aber gibt es Oasen, an denen man einkehren, sich erfrischen und auch wohl fühlen kann.

Ist der Monatspruch also ein Aufruf zum Genuss? Indirekt ja, es soll sogar ein Genuss ohne Reue sein. Aber auch ein Genuss, bei dem wir uns bewusst sind, dass all das Gute und Schöne im Leben begrenzt ist und deshalb so intensiv gelebt werden will; ein Genuss, der auch die dunklen Seiten und Mühen des Lebens nicht ausblendet und uns gerade deshalb auffordert die schönen Seiten des Lebens zu genießen.

Es ist kein Aufruf zum Egoismus – da hätten wir den Prediger Salomo falsch verstanden – aber ganz bestimmt eine herzliche Einladung das Leben trotz vieler Mühen dankbar zu genießen.

*Ihre Pfarrerin Ursula Klemm-Conrad
Ihr Pfarrer Ulrich Conrad*

Gottesdienste

Sonntag, 19.09.2010

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Klemm-Conrad)
10.00 Uhr Schatzkiste

Sonntag, 26.09.2010

9.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Sturm)

Sonntag, 03.10.2010

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit den Kindergartenkindern (Pfrin. Klemm-Conrad)

Sonntag, 10.10.2010

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Conrad)

Sonntag, 17.10.2010

10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Schatzkiste

Altkleidersammlung am Samstag, 9. Oktober 2010

Wie in jedem Herbst findet auch heuer wieder eine Altkleidersammlung zugunsten der **SPANGENBERGER HEIME** statt. Kleidersäcke werden zuvor in jeden Haushalt verteilt und können zusätzlich im Pfarramt abgeholt werden, bzw. liegen an den Ausgängen in der Kirche aus. Sie können am Samstag, 09.10.10 von 9.00 bis 12.00 Uhr, in die Garage im Kellergeschoss des Gemeindehauses gebracht werden. Erbeten werden **gut erhaltene** Kleidung, Schuhe und Haushaltswäsche. Sie werden ausschließlich für soziale Aufgaben verwendet. Nähere Informationen dazu sind auf den Zetteln, die den Säcken beiliegen, enthalten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Kirchgeld 2010!

Wir danken allen, die ihr Kirchgeld für 2010 bereits bezahlt haben und bitten gegebenenfalls, offene Beiträge für 2010 noch zu begleichen.

Vielen Dank!

Kinderzeitung

Einige Schopflocher Eltern haben die Idee angestoßen eine Zeitung für Kinder/von Kindern herauszubringen. Die Kirchengemeinde hat diese Idee aufgegriffen. Mit Unterstützung der Schule und allen, die etwas Lustiges, Wichtiges und Wertvolles für Kinder beitragen wollen, soll die Kinderzeitung zum Weihnachtsmarkt starten. Neben Artikeln aus dem Schulleben, dem Kindergarten und den Angeboten der Kirchengemeinde für Kinder, wird viel Platz für Bilder, Rätsel, Tipps und Unterhaltung sein.

Herzliche Einladung

Seniorenausflug am 28.09.10 nach Waldenburg



Viele kennen die romantische Kulisse der Waldenburger Berge von der Fahrt auf der Autobahn nach Heilbronn. Wir halten an und besuchen die „westlichste“ Residenz des Hauses Hohenlohe. Die romantische Altstadt bietet viele liebevolle Winkel mit historischen Gebäuden und gepflegten Fassaden. Mittelalterliche Basteien wechseln mit reizvollen Grünanlagen. Und dann natürlich der großartige Ausblick auf die Hohenloher Ebene und die Waldenburger Berge. Schon am Ortseingang begrüßt uns das Waldenburger Schloss des Fürsten zu Hohenlohe-Waldenburg. Wir fahren mit dem Bus um **13 Uhr** am Marktplatz in Schopfloch ab, werden nach der Ankunft eine Kaffeepause machen und danach die Stadt besichtigen. Auf dem Heimweg werden wir ein schönes Lokal zum Abendessen aufsuchen. Rückkehr ist gegen **19.30 Uhr**.

Kosten für Fahrt und Stadtführung: 10 EURO.

Die Kinderkirchenbande

Die Kirchengemeinde bietet ab Herbst wieder eine Kindergruppe für alle 8 bis 11-Jährigen an. Einmal im Monat am Samstagvormittag gibt es ähnlich wie im Ferienprogramm

Spiel, Spaß, Lieder, Action, Geschichten, Toben, Basteln, Staunen, Rätseln, Entdecken und vieles mehr. Wir starten am **9. Oktober ab 9.30 Uhr** (Zeit zum Ankommen und Spielen) bis voraussichtlich 12 Uhr. Bei schönem Wetter sind wir auch draußen – deshalb wetterfeste Kleidung mitbringen.

Im **November** gibt es dann gleich eine **Kinderfreizeit**. Termin: **12.–14.11.** (Freitagabend bis Sonntagnachmittag) in Veitsweiler. Es begleitet uns unsere Dekanats-Jugendreferentin Evelyn Walter und sorgt mit dem Team für ein spannendes und abwechslungsreiches Programm.

Im **Dezember** bekommt die Kinderkirchenbande dann Besuch von einem **biblischen Figurenspiel**. Termin: **Samstag, 4. Dezember ab 9.30 Uhr**.

Mitarbeiterwandertag am 17.10.2010

Wir wollen mit allen kirchlichen Mitarbeitern einen kleinen Ausflug machen. Wir wandern von Schopfloch aus zu einem Ziel in der Umgebung und werden uns dort bei einer Brotzeit stärken.

Danach geht es wieder zurück. Wir wollen einen fröhlichen Nachmittag verbringen und miteinander ins Gespräch kommen.

Gospel – Harles

Der Singkreis trifft sich weiterhin donnerstags um 20 Uhr im Gemeindehaus. Eingeübt werden moderne christliche Lieder, auch Gospels und einige Solostücke. Daneben ist die Stimmbildung wichtiger Bestandteil der Singprobe. Wer noch dazu kommen möchte, ist herzlich eingeladen.

Hier die weiteren Termine: 16.09; 23.09; 30.09; 14.10.

Seniorentanzkreis Schopfloch

Der Seniorentanzkreis ist offen für neue Interessierte!

- Wann:** 23.09.2010 um 15.00 Uhr
Wo: Gemeindehaus Schopfloch
Seniorentanz heißt: Aktiv unter Menschen gehen, Tanzen verbindet und macht Spaß.
Bewegung zur Musik: Tanzen ist gesund und eine Erfüllung im Ganzen für Körper, Geist und Seele.

Schnuppern Sie herein: egal in welchem Alter

Tanzlehrerin Frau Helga Hähnlein

Präparandenelternabend Jahrgang 97/98

Am **22.09.10 um 18.30 Uhr** findet ein Präparandenelternabend für die neuen Präparanden und ihre Eltern im Gemeindehaus statt. An diesem Abend werden wir alle Fragen rund um den Präparandenunterricht besprechen.

Wir beten für's Dorf

Herzliche Einladung an alle, die miteinander und füreinander beten wollen. Jeden 3. Mittwoch um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Kinderbasar in Schopfloch

Wann: So. den 26.09.2010 von 14.00 bis 16.00 Uhr

Wo: In der TSV – Turnhalle
Friedrich-Ebert-Str. 58, 91626 Schopfloch

Veranstalter: Evang. – Luth. Kindergarten Schopfloch

Was:

- Kinderbekleidung (Herbst/Winter)
- Spielsachen, Kinderbücher
- Kinderwägen, Autositze, Hochstühle
- Fahrzeuge (Inline-Skates, Traktor, Bobby-Car, Fahrräder u.s.w.)
- Bodies (nur makellose Ware!)
- Bitte keine Unterwäsche und keine Strümpfe

Vom Verkaufserlös behalten wir 15% für den Kindergarten ein.

Annahmelisten und Etiketten, sowie die Termine zur Warenannahme bzw. -wiederabholung für 0,50 € erhalten Sie im **Zwergenland** des Kindergarten Schopfloch, Friedrich-Ebert-Str. 2a, 91626 Schopfloch, Tel. 09857/9799315.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Freitag von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr.

Wir bieten beim Basar **Kaffee und Kuchen** zum Verkauf!

Der Kindergarten Schopfloch freut sich auf Ihr Kommen!

Ökumenischer Bibelabend

Am Montag, 27.09.10 findet der nächste ökumenische Bibelabend „Bibel teilen“ um 20 Uhr im Gemeindehaus statt. Pfarrer Metzger und Pfarrer Conrad leiten den Bibelabend gemeinsam.

Fußpflege

Montag, 11.10.10, ab 9.00 Uhr in der Diakoniestation. Bitte ein Handtuch mitbringen. Um Wartezeiten zu vermeiden, können Termine mit Cordelia Körner, Tel. 617, vereinbart werden.

Aus dem Leben der Gemeinde

kirchlich getraut wurden am 23.06.10

– Nadja Grimm geb. Kühlwein und Patrick Grimm, Friedrich-Ebert-Str. 1a, Schopfloch.

getauft wurde am 15.08.10

– Pascal Marcel Gebelein, Sohn von Roland und Alexandra Gebelein, Unterradach 1, Dinkelsbühl.

Vereine und Verbände

TSV Schopfloch

Im Oktober finden beim TSV folgende Veranstaltungen statt:

Am Samstag, den 02. Oktober findet wieder ein **Oldie-Abend** in der TSV Turnhalle statt. Die Hits der vergangenen Jahre werden präsentiert von Volker Dorsch. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei!
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Am Samstag, den 09. Oktober findet der alljährliche **Rock-Abend** in der TSV-Turnhalle statt. In diesem Jahr gastiert die Band „8alive“ (www.8alive.com) Beginn ist um 21 Uhr.

Der TSV Schopfloch lädt alle sehr herzlich ein!

TSV Schopfloch – Abteilung Fußball

PLATZWART GESUCHT:

Der TSV Schopfloch sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Platzwart, der die Rasenplätze der Fußballabteilung und die Grünanlagen rund um das Sportgelände pflegt.

Interessierte können sich bei Bernd Manz (0170/9491381) oder Holger Hutmann (0171/9913093) melden bzw. informieren.

Die 1. und 2. Mannschaft bestreiten folgenden Spiele:

26.09.2010, 15.00 Uhr

TSV Schopfloch – TSV Wilburgstetten

26.09.2010, 13.00 Uhr

TSV Schopfloch II – TSV Wilburgstetten II

03.10.2010, 15.00 Uhr

VFL Ehingen – TSV Schopfloch

03.10.2010, 13.00 Uhr

VFL Ehingen II – TSV Schopfloch II

09.10.2010, 16.30 Uhr

SV Pfeil Burk – TSV Schopfloch

09.10.2010, 14.30 Uhr

SV Pfeil Burk II – TSV Schopfloch II

Für Eure Unterstützung bedankt sich die Fußballabteilung!

Mutter-Kind-Turnen

Das Mu-Ki-Turnen startet wieder ab 17.09.2010 jeden Freitag um 15.30 Uhr in der Schulturnhalle.

Anmeldungen bzw. Rückfragen bei Nicole Bögelein, Tel.: 09857/975711.